

Kurzfassung Protokoll

der Gemeindeversammlung, Mittwoch, 27. November 2019, 20.00 Uhr,
im Zentrum Schützenmatt

<u>Vorsitz</u>	Gemeindepräsident Andreas Etter
<u>Protokoll</u>	Gemeindeschreiber Fabian Arnet
<u>Anwesend</u>	209 Stimmberechtigte
<u>Stimmenzähler</u>	Rahel Kaiser, Mühlestrasse 4a, Edlibach Luzia Moos-Weder, Erlenmoos, Finstersee Béatrice Mouchous-Marty, Eustrasse 3, Menzingen Hans Röllin, Stockacher, Menzingen Alfred Staub, Mittlererlenmos, Finstersee Theres Benz, Eustrasse 3, Menzingen Fabrice Barmet, Seminarstrasse 6, Menzingen Armando Elsener, Oberbüeltli, Edlibach

Traktanden

- Nr. 1 Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2019
- Nr. 2 Antrag Budget 2020
- Nr. 3 Kenntnisnahme Finanz- und Investitionsplan 2020 – 2024
- Nr. 4 Schulhaus Finstersee Projekt «Sanierung PLUS» - Verpflichtungskredit
- Nr. 5 Rahmenkredit Strassenunterhalt; Zusatzkredit
- Nr. 6 Motion von Karl Künzle betreffend Wasserkonzession im Gemeindegebiet von Menzingen
- Nr. 7 Weitere Informationen aus dem Gemeinderat

Behandlung der Traktanden

Nr. 1 Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2019

Zum Protokoll sind keine Änderungsanträge eingegangen.

Gemeindepräsident Andreas Etter bringt den Antrag des Gemeinderates zur Abstimmung:
Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2019 wird genehmigt.

Dem Antrag des Gemeinderates wird **grossmehrheitlich ohne Gegenstimme zugestimmt**.

Nr. 2 Antrag Budget 2020

Andreas Etter (Vorsteher Abteilung Finanzen) gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation Erläuterungen zum Budget 2020 ab.

Es gibt keine Anträge seitens Bevölkerung.

Gemeindepräsident Andreas Etter bringt die Anträge des Gemeinderates zur Abstimmung:

1. Der Steuerfuss 2020 ist um 4 Einheiten auf 67 % des kantonalen Einheitssatzes zu senken. Zusätzlich ist ein Steuerrabatt von zwei Einheiten zulasten der vorhandenen Steuerausgleichsreserve zu gewähren.

Dem Antrag des Gemeinderates wird **grossmehrheitlich ohne Gegenstimme zugestimmt**.

2. Die Hundesteuer für Privatbesitzer wird auf CHF 90.00 je Tier und für landwirtschaftliche Betriebe auf CHF 20.00 für das 1. Tier und CHF 90.00 für jedes weitere Tier belassen.

Dem Antrag des Gemeinderates wird **grossmehrheitlich ohne Gegenstimme zugestimmt**.

3. Das Budget 2020 wird unter Berücksichtigung allfälliger Änderungen oder Ergänzungen durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

Dem Antrag des Gemeinderates wird **grossmehrheitlich ohne Gegenstimme zugestimmt**.

Nr. 3 Kenntnisnahme Finanz- und Investitionsplan 2020 – 2024

Andreas Etter (Vorsteher Abteilung Finanzen) gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation Erläuterungen zum Finanz- und Investitionsplan 2020 - 2024 ab.

Gemeindepräsident Andreas Etter bringt den Antrag des Gemeinderates vor: Der Gemeinderat beantragt, vom vorliegenden Finanz- und Investitionsplan Kenntnis zu nehmen. Herzlichen Dank!

Nr. 4 Schulhaus Finstersee Projekt «Sanierung PLUS» - Verpflichtungskredit

Herbert Keiser (Vorsteher Abteilung Bau) und **Isabelle Menzi** (Vorsteherin Abteilung Bildung) geben anhand einer PowerPoint-Präsentation Erläuterungen zum Verpflichtungskredit bezüglich Projekt "Sanierung PLUS" des Schulhauses Finstersee ab.

Antrag SVP Menzingen:

Die Gemeindeversammlung bewilligt für einen Neubau und Mehrzweckraum auf dem Schulhausareal Finstersee einen Verpflichtungskredit von CHF 2 Mio. zu Lasten der Investitionsrechnung.

Gemeindepräsident Andreas Etter bringt den Gegenantrag der SVP Menzingen und den Antrag des Gemeinderates zur Abstimmung:

Gegenantrag SVP: Die Gemeindeversammlung bewilligt für einen Neubau und Mehrzweckraum auf dem Schulhausareal Finstersee einen Verpflichtungskredit von CHF 2 Mio. zu Lasten der Investitionsrechnung.

Antrag Gemeinderat: Die Gemeindeversammlung bewilligt für die Sanierung des Schulhauses und dem Neubau eines Mehrzweckraumes auf dem Schulhausareal Finstersee einen Verpflichtungskredit von CHF 2'000'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung. Kostenstand September 2019.

Der Gegenantrag der SVP Menzingen wird zu Gunsten des Antrags des Gemeinderates mit **14 : 189 Stimmen abgelehnt**.

Gemeindepräsident Andreas Etter bringt den obsiegenden Antrag des Gemeinderates zur Abstimmung (Befürwortung/Ablehnung):

Die Gemeindeversammlung bewilligt für die Sanierung des Schulhauses und dem Neubau eines Mehrzweckraumes auf dem Schulhausareal Finstersee einen Verpflichtungskredit von CHF 2'000'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung. Kostenstand September 2019.

Dem Antrag des Gemeinderates wird **grossmehrheitlich mit einer Gegenstimme zugestimmt**.

Nr. 5 Rahmenkredit Strassenunterhalt; Zusatzkredit

Herbert Keiser (Vorsteher Abteilung Bau) gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation Erläuterungen zum Zusatzkredit bezüglich Rahmenkredit Strassenunterhalt ab.

Es gibt keine Anträge seitens Bevölkerung.

Gemeindepräsident Andreas Etter bringt Die Anträge des Gemeinderates zur Abstimmung:

1. Für das Jahr 2020 wird ein Zusatzkredit von CHF 100'000.00 zum Rahmenkredit als Reserve für den Unterhalt der gemeindlichen Strassen, Plätze, Radstrecken und Fusswege bewilligt.
2. Der Gemeinderat verfügt über den Kredit.
3. Die auf diesen Kredit anfallenden Ausgaben werden jährlich zu 100 % abgeschrieben.

Den Anträgen des Gemeinderates wird **grossmehrheitlich ohne Gegenstimme zugestimmt**.

Nr. 6 Motion von Karl Künzle betreffend Wasserkonzession im Gemeindegebiet von Menzingen

Herbert Keiser (Vorsteher Abteilung Bau) gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation Erläuterungen zum Zusatzkredit bezüglich Rahmenkredit Strassenunterhalt ab.

Gemeindepräsident Andreas Etter bringt Die Anträge des Gemeinderates zur Abstimmung:

1. Die Motion von Karl Künzle betreffend Wasserkonzession im Gemeindegebiet von Menzingen wird im Sinne der Erwägungen des Gemeinderates als nicht erheblich erklärt.
2. Die Motion wird als erledigt abgeschrieben.

Den Anträgen des Gemeinderates wird **grossmehrheitlich mit einer Gegenstimme zugestimmt**.

Nr. 7 Weitere Informationen aus dem Gemeinderat

Bildung

Isabelle Menzi gibt Auskunft über das 10-Jahre-Jubiläum der Schulinsel Menzingen, über die Politik in der Schule und über den Zusammenarbeitsvertrag der Musikschulen Menzingen und Neuheim.

Die Schulinsel ist viel mehr als eine Auffangklasse für renitente Schülerinnen oder Schüler. Sie ist in jedem Fall als Förderung und Unterstützung zu verstehen. Schülerinnen und Schüler, die den Unterricht massiv stören, erhalten durch eine Zuweisung in die Schulinsel die Gelegenheit, sich zu beruhigen, ihr Verhalten zu überdenken und sich den Anforderungen eines geordneten Unterrichts anzupassen. Des Weiteren wird Schülerinnen und Schüler, die durch Krankheit oder aus anderen Gründen länger nicht in der Schule anwesend waren, Unterstützung bei der Aufarbeitung des Schulstoffs geboten. Die Schulinsel ist während der Unterrichtszeit geöffnet und steht allen Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur Oberstufe zur Verfügung. Der Gemeinderat ist zurecht stolz auf dieses Jubiläum. Andere Gemeinden im Kanton sind erst dabei, ein solches Angebot einzuführen.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die Politik sehr anschaulich und verständlich näher zu bringen. Dafür will er Zeit aufwenden und zu den entsprechenden Klassen ins Schulzimmer gehen. Auch Besuche der Gemeindeversammlung oder des Kantonsrates sind mögliche Aspekte dabei.

Der Musikschulleiter, die Assistentin der Musikschule wie auch viele Musikschullehrpersonen sind gleichzeitig in Menzingen und Neuheim angestellt. Das ist schon seit Jahren so. Durch einen Zusammenarbeitsvertrag beider Musikschulen soll diese Zusammenarbeit nun auch einen etwas verbindlicheren Charakter erhalten. Der Gemeinderat will Synergien nutzen wo sinnvoll und machbar, aber gleichzeitig eigenständig bleiben.

Ortsdurchfahrt Menzingen

Barbara Beck-Iselin informiert, dass es vor mehr als 5 Jahren ein Mitwirkungsverfahren bezüglich der Sanierung der Kantonsstrasse Adler bis Ochsen gab. Der Baubeginn ist neu auf die Jahre 2022 – 2023 geplant. Der Ausbau ist klar, jedoch noch nicht, ob es eine 30er Zone gibt. Der Gemeinderat ist mit dem Regierungsrat im Gespräch. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die Planung der Gemeindestrassen. Die Motion der CVP bezüglich Tempo 30 Zonen wird behandelt, sobald alles geklärt ist.

Ortsplanungsrevision

Herbert Keiser zeigt den aktuellen Stand und das Vorgehen des Legislaturziels "Ortsplanungsrevision" auf. Die letzte Gesamtrevision stammt aus dem Jahr 2006 und die letzte Ergänzung wurde im März 2013 genehmigt. Die Gemeinden sind verpflichtet, nach spätestens 15 Jahren die Nutzungsplanung zu überprüfen. Ziel der Ortsplanungsrevision ist es einerseits, die bisherige Entwicklung der Gemeinde zu prüfen und die zukünftigen Schwerpunkte der Entwicklung festzulegen. Aber auch die Anpassungen der gemeindlichen Vorschriften und Reglemente an die übergeordneten Grundlagen gehören dazu.

Auf Mitte des kommenden Jahres wird der Gemeinderat eine Planungskommission einberufen, welche den Auftrag hat, die Ortsplanungsrevision vorzubereiten und die entsprechenden Arbeitsschritte zu planen. Ziel ist es, dass die Ortsplanung mit der Genehmigung an der Gemeindeversammlung und durch den Regierungsrat Ende des Jahres 2022 abgeschlossen werden kann.

Während der ganzen Revision ist die Information, der Einbezug und die Mitwirkung der Bevölkerung wichtig.

Projekt "Lueg emol"

Susan Staub-Matti orientiert, dass die Baukommission der Luegeten eine Baustellenbesichtigung gemacht hat. Alle haben sich gefreut, die Fortschritte auf der Baustelle zu sehen.

Kurz darauf musste die Kommission leider erfahren, dass sich bei den Betonierarbeiten ein aussergewöhnlicher Schadenfall ereignet hat. Für die Mängelbeseitigung ist der Austausch des Betons in einem begrenzten Bereich erforderlich. Dazu mussten spezifische und örtlich begrenzte Rückbauarbeiten an einem Teilstück der Betondecke über dem 1. Obergeschoss und einzelner Wandflächen vorgenommen werden.

Die tatsächlichen Terminauswirkungen lassen sich noch nicht genau voraussehen, es wird von den beteiligten Fachleuten momentan von einer Verzögerung von ca. 2 Monaten ausgegangen. Finanzielle Nachteile für die Luegeten AG sind keine zu erwarten.

Mänziger Zytig – Rathuus-Poscht

Andreas Etter teilt mit, dass es die Rathuus-Poscht ab dem Jahr 2020 in der bekannten Art nicht mehr geben wird. Sie wurde im Jahr 2018 unter anderem aufgrund des Bedürfnisses "News aktuell zu platzieren" ins Leben gerufen. Die Mänziger Zytig braucht, weil diese im Milizsystem erstellt wird, relativ viel Vorlaufzeit, bis die Ausgabe in den Haushaltungen ist. Zusammen mit dem Vorstand der Mänziger Zytig konnte nun eine Lösung gefunden werden. Die gemeindlichen Informationen können zukünftig zeitnah am Versand der Mänziger Zytig eingebracht werden. Die Informationen an Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, werden nun aktueller in der Mänziger Zytig erscheinen. Diese Umstellung ist auf die erste Ausgabe im Jahr 2020 geplant.

Schluss der Versammlung um 21.20 Uhr

Der Protokollführer:

Fabian Arnet

Eingesehen und für richtig befunden.
Sitzung des Gemeinderats vom 6. Januar 2020

Im Namen des Gemeinderates Menzingen

Der Gemeindepräsident:

Andreas Etter